



Gemeinderatskanzlei

Schloss Mirabell
Postfach 63
5024 Salzburg

Tel. +43 662 8072 2534
Fax +43 662 8072 2085
grk@stadt-salzburg.at

Bearbeitet von
Natascha Herbst
Tel. +43 662 8072 2533

Zahl (Bitte bei Antwortschreiben anführen)
SO/9114ö/2020/05

Protokoll

über die Sitzung:

Sozial- und Wohnungsausschuss

am Donnerstag, dem 30. April 2020, Beginn: 8.34 Uhr
Rathaus, 2. Stock, großer Sitzungssaal

(5. Sitzung des Jahres und 19. Sitzung der Amtsperiode)

Vorsitz: Anna Schiester, MA

Anwesend:	Anna Schiester, MA	GRÜNE
	Monika Maria Eibl	ÖVP
	Mag. Delfa Kosic	ÖVP
	Jurica Mustac, MA BA	ÖVP
	Mag. Karoline Tanzer	ÖVP
	Franz Wolf	ÖVP
	Vincent Paul Pultar	SPÖ
	Mag. Dr. Nicole Barbara Solarz	SPÖ
	Renate Pleininger	FPÖ
	Sebastian Lankes	SPÖ

Anwesend gemäß § 27 Abs. 1 StR: GRte.: Mag. Dankl, Dr. Ferch (*ab 8.56 Uhr*)

Entschuldigt: Sabine Gabath SPÖ

Vom Ressort: StR Mag. Hagenauer (*bis 9.42 Uhr*)

Vom Amt: Abt. 3: Frau Kraftschik, Mag. Moser, Mag. Pfeifenberger, Mag. Schmidt,
Mag. Spießberger, Mag. Steiner,

Schriftführerin: Natascha Herbst

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einberufung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Sie weist auf die Übertragung der Sitzung im Internet hin.

Für die Behandlung des nachfolgenden Tagesordnungspunktes stehen GR Mag. Gallei, kaufmännischer Geschäftsführer der KOKO Kontakt- und Kommunikationszentrum für Kinder gem. GmbH., und Mag.^a Petra Rebhandl-Schartner, Familienraum KOKO-Kiste, für Fragen zur Verfügung.

Vortrag Gemeinderat Mustac Jurica, MA BA (TOP 1)

03/00/24469/2020/007
KOKO gGmbH_Projekt "Rucksack PLUS" 2020

Es ergeht folgender Amtsvorschlag:

Der Sozialausschuss möge gemäß Pkt. 3.2.1. des Anhanges zur GGO beschließen:

"Die KOKO gem. GmbH erhält für das Projekt "Rucksack PLUS" und den Betrieb der KOKO-Kiste mit ihrem interkulturellem Angebotsschwerpunkt eine Förderung für das Jahr 2020 in der Höhe von EUR 33.000,- zu Lasten der VAST. 1.43900.755000.6 "Ifd. Transferzahlungen an Unternehmungen".

Die Förderung wird gemäß den geltenden Subventionsrichtlinien ausbezahlt."

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 3/00 vom 15.4.2020.

Einstimmiger Beschluss

(Beilage 1)

Vortrag Gemeinderat Solarz Nicole Barbara, Mag. Dr. (TOP 2)

03/00/29852/2019/037
Außer-/überplanmäßige Bedeckung aufgrund des Covid-19

Es ergeht folgender Amtsvorschlag:

Der Gemeinderat der Stadt Salzburg möge beschließen:

1. Die außer-/überplanmäßigen Kosten im Zuge der Corona-Krise in der Höhe von € 1.966.600 werden genehmigt. Nach Rücksprache mit dem Finanzressort werden davon € 400.000 sofort aus der Betriebsmittel-Zahlungsmittelreserve zur Verfügung gestellt, die Differenz von € 1.566.600 soll nach erfolgten Gemeinderatsbeschluss zum Rechnungsabschluss 2019 aus dem daraus resultierenden Jahresergebnis (Covid-19-Rücklage) bedeckt werden.

Daher sind vorerst folgende Änderungen im Voranschlag 2020 notwendig:

VAST 1.85990.458000	Neueröffnung	€	205.000
VAST 1.85990.700000	Erhöhung	€	19.800
VAST 1.85990.728100	Erhöhung	€	171.300
VAST 1.85990.729000	Erhöhung	€	3.900
VAST 2.85990.859000	Neueröffnung	€	400.000

Nach erfolgtem Beschluss des Rechnungsabschluss 2019 sind im Voranschlag 2020 folgende Änderungen vorzunehmen:

VASSt 1.85990.458000	Erhöhung	€	997.800
VASSt 1.85990.700000	Erhöhung	€	39.600
VASSt 1.85990.728100	Erhöhung	€	513.700
VASSt 1.85990.728070	Erhöhung	€	15.500
VASSt 2.85990.859000	Erhöhung	€	1.566.600

2. Die kostenlose Essensausgabe an die Mitarbeiter*innen der städtischen Seniorenwohnhäuser sowie an die Caritas und den Verein Neustart-Saftladen zur Versorgung Obdachloser wird genehmigt.

3. Der angenommene Entfall der Einnahmen im Bereich der Seniorenwohnhäuser in der Höhe von rund € 1.185.200 wird zur Kenntnis genommen.

Dies betrifft die VASSten der Seniorenwohnhäuser der Postengruppe „810 – Erträge aus Leistungen“.

4. Die erhaltenen Spenden von 96 Litern Handdesinfektionsmittel eines Unternehmens, 6 Tablets eines Vereins für die Bewohner*innen sowie die kostenlose Bereitstellung von 108 Litern Desinfektionsgel für die Hände als auch 23.000 Atemschutzmasken FFP1 seitens des Landes Salzburg werden zur Kenntnis genommen.

GR Pleininger erklärt die Absicht, bedingt durch die Weiterleitung des Amtsberichtes an den Stadtsenat, ihren Gegenantrag im Stadtsenat einzubringen.

Die Vorsitzende stellt den Antrag auf Weiterleitung des Amtsberichtes der Abt. 3/00 vom 23.4.2020 an den Stadtsenat.

Einstimmig angenommen

(Beilage 2)

Für die Behandlung des nachfolgenden Tagesordnungspunktes stehen der Geschäftsführer Herr Wohlfahrt und der Vorstandsvorsitzende Mag. Wörter für Fragen zur Verfügung.

Vortrag Gemeinderat Pultar Vincent Paul (TOP 3)

03/02/29139/2020/001

Kinder- und Jugendhaus Lieferung (JUKI) - Änderungen zur Vereinbarung

Es ergeht folgender Amtsvorschlag:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Salzburg möge beschließen:

„Die Änderungen zur „Vereinbarung zwischen der Stadtgemeinde Salzburg und dem Verein Initiative für ein Kinder - und Jugendhaus Lieferung Süd auf Grundlage des Beschlusses des Gemeinderates vom 9.12.1998“ (Beilage D) werden genehmigt.“

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 3/02 vom 20.4.2020.

Einstimmiger Antrag an den Stadtsenat

(Beilage 3)

Ende der Sitzung: 10.17 Uhr

Die Schriftführerin:

Vorsitz:

Dauer der Sitzung: 1 Stunde 43 Minuten
Anzahl der behandelten Geschäftsstücke: 3

Der des Sozial- und Wohnungsausschusses behandelt im Rahmen der Sitzung gemäß § 29 Abs. 4 StR bzw. § 34 Abs. 2 GGO einen Vorlagebericht im nichtöffentlichen Teil der Sitzung. Darüber wird ein eigenes Protokoll erstellt.